

Enge „Geschichten“ im Stiefelsgraben

MT 18.7.15

Von Dr. Andreas Koschella

Meiningen – Ein sicheres Auge und eine ruhige Hand benötigten die Besucher der Schießsportanlage im Stiefelsgraben: Die Schützengesellschaft Meiningen hatte erneut zum traditionellen Pokalschießen um den Stadtfestpokal eingeladen.

Es wurde mit Kleinkaliber (KK) – Gewehr und Pistole – sowie mit Pfeil und Bogen geschossen, wobei aktive Schützen und Gäste in getrennten Wertungen antraten. Darüber hinaus winkte dem besten Seniorenschüt-

zen noch der Pokal des Bürgermeisters. Die Organisatoren konnten insgesamt 227 Starts verzeichnen – 45 mehr als im Vorjahr. Sowohl bei den aktiven Schützen als auch bei den Gästen lagen die Ergebnisse der Erstplatzierten zuweilen dicht beieinander. Aus der Reihe der Gäste konnte sich Wolfgang Pfeffer mit dem KK-Gewehr mit 97 Ringen über den ersten Platz freuen. Dirk Bradschetl und Bernd Grübel schossen nur einen Ring weniger. Bei Ringgleichheit entschied die 10er-Regel: Dirk Bradschetl schoss mehr Zehnen und be-

legte daher Platz zwei. Fast ebenso eng ging es in der Disziplin KK-Pistole zu. Hardi Rink gewann mit 81 Ringen vor Wolfgang Pfeffer (80) und Andreas Bischoff (78). Bei den aktiven Gewehrschützen setzte Fritz Schmidt seine Siegesserie mit 97 Ringen fort, knapp gefolgt von André Portz (95) und Gerald Sänger (94). Gerald Sänger gewann auch das Pistolenschießen der aktiven Schützen mit 89 Ringen. Der zweite Rang ging an Axel Jäger (87). Rainer Tannert erreichte mit einem Ring weniger den dritten Platz.

Die Senioren schienen wettkampfmüde gewesen zu sein. Nur Ralf Schneider (KK-Gewehr, 94 Ringe) und Horst Weber (KK-Pistole, 93 Ringe) schossen um den Pokal des Bürgermeisters und konnten ihn konkurrenzlos für sich verbuchen.

Beim Bogensport der Gäste landete Wolfgang Haaß die besten Treffer (82 Ringe). Andreas Bischoff und Roman Arnold erreichten beide 70 Ringe. Da Andreas Bischoff jedoch mehr Zehnen getroffen hatte, wurde ihm der zweite Platz zuteil. Den ersten Platz der aktiven Bogensportler holte sich Peter Kändler mit 81 Ringen, gefolgt von Ronny Schorr (75) und knapp dahinter lag Torsten Conrad (74).

Die Siegerehrung erfolgte nach dem Hüttes-Ritual auf dem Meiningener Marktplatz. Bürgermeister Fabian Giesder ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit dem ersten Schützenmeister, Wilfried Blöthner, und der Hüttes-Holle, Silke Rammig, die Pokale zu überreichen.

An dieser Stelle möchte sich die Schützengesellschaft Meiningen bei allen Teilnehmern und Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und hofft auch 2016 wiederum auf eine rege Beteiligung.



Die Siegerehrung anlässlich des Stadtfestpokalschießens wurde durch die Hüttes-Holle Silke Rammig, den Meiningener Bürgermeister Fabian Giesder (r.) und den 1. Schützenmeister Wilfried Blöthner vorgenommen.

Foto: Koschella